

zur Grundlage des Handelns der Werktätigen im Bezirk: „Der Boden, auf dem wir stehen, ist fest. Auf ihm können wir weiter bauen. All jene, die Jahre und oft Jahrzehnte hindurch ihre Arbeit in diesen Staat eingebracht und für sein Gedeihen gewirkt haben, können stolz sein. Wir lieben unser sozialistisches Vaterland, und wir schützen es.“

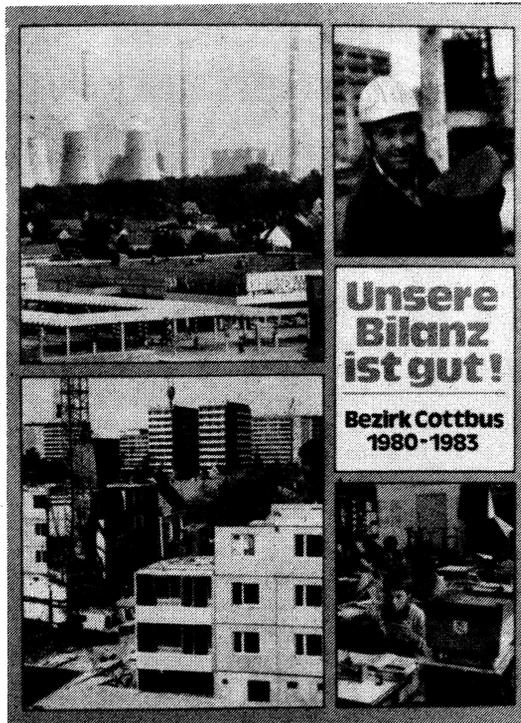
Wie sich die Politik der Partei im Bezirk widerspiegelt, das wurde in einer von der Bezirksleitung Cottbus der SED herausgegebenen Bilanz-Broschüre deutlich gemacht. In dieser Broschüre haben auch die beispielgebenden Initiativen, die die Entwicklung in den letzten Jahren entscheidend vorangebracht haben, einen würdigen Platz.

Die dargelegten Fakten verdeutlichen, was das Wesen des realen Sozialismus ist. So wird beispielsweise ausgesagt, daß sich allein seit dem VIII. Parteitag der SED für mehr als 300 000 Bürger des Bezirkes die Wohnbedingungen verbesserten - und das bei seit Jahrzehnten gleichbleibenden Mieten. Die Bilanz zeigt die große bewegende Kraft der sozialistischen Demokratie mit Angaben über das Wirken der gewählten Volksvertreter. Ihre Zahl hat sich mit den Kommunalwahlen 1984 auf über 18 000 erhöht; wobei weitere 30 000 Bürger in ständigen Kommissionen, in den Ausschüssen und Arbeitsgruppen der Nationalen Front und anderen ehrenamtlichen Gremien mitarbeiten. Wenn man im Zusammenhang damit die Einwohnerzahl des Bezirkes von annähernd 884 000 vergleicht, so ist das ein beeindruckendes Ergebnis.

Die Bezirksleitung Cottbus der SED hat in Auswertung der 8. Tagung des Zentralkomitees beschlossen, die differenzierte politische Massenarbeit anhand der Reden des Genossen Erich Honecker auf der 7. Tagung des Zentralkomitees und auf der Berliner Bezirksdelegiertenkonferenz zu verstärken. Gemäß den guten Erfahrungen konzentrieren sich die Genossen dabei vor allem auf die Arbeitskollektive und die Wohngebiete.

Die Arbeitskollektive sind die entscheidende Sphäre, in der sich das sozialistische Bewußtsein formt, die sozialistische Lebensweise herausbildet und der sozialistische Charakter der Arbeit ausprägt. Die Bezirksleitung und die Kreisleitungen helfen den Betriebsparteileitungen, das politische Gespräch in den Arbeitskollektiven kontinuierlich zu führen, weil sich nur so in der Dynamik des internationalen Klassenkampfes Standpunkte ausbilden lassen. Verstärkte Aufmerksamkeit wird dabei den Jugendbrigaden geschenkt.

Aus den Erfahrungen der Wahlbewegung wurde die Schlußfolgerung abgeleitet, den Kontakt mit den Bürgern in den Wohngebieten durch die Ausschüsse der Nationalen Front und die Abgeordneten, vor allem aber durch das aktive Wirken der Kommunisten, weiter zu intensivieren. In der Hausgemeinschaft, in der man sich gut kennt, im Gespräch mit den Nachbarn, in Familien bieten sich



Titelseite einer von der Bezirksleitung Cottbus der SED herausgegebenen Broschüre. Sie vermittelt den Parteiorganisationen viele Fakten und gibt Anregungen für die politische Massenarbeit zum 35. Jahrestag der DDR. **Reproduktion: Lausitzer Rundschau**

viele Anknüpfungspunkte, um, an das im Ort, im Wohngebiet selbst mit Geschaffene anknüpfend, den Stolz auf die erreichten Ergebnisse zu stärken und den Blick auf die neuen Aufgaben zu lenken.

Ein unverzichtbares Material zur Bilanz, mit dem im Bezirk Cottbus in diesen Tagen verstärkt gearbeitet wird, sind die Ergebnisse der Geschichtsforschung. Sie machen in vielfältiger Weise den Kampfbeitrag der Bezirksparteiorganisation, der Kreisparteiorganisationen und der Kommunisten und Werktätigen in den Betrieben der Industrie und Landwirtschaft deutlich. In vielen Parteiorganisationen und Betrieben gibt es Traditionskabinette, die, was die Arbeit mit der Bilanz angeht, von hohem Wert sind.

Gelegenheit zur vorwärtsweisenden Bilanz geben die festlichen Mitgliederversammlungen vor dem 35. Jahrestag, auf die sich die Leitungen der Grundorganisationen gegenwärtig vorbereiten. Sie dienen dazu, die große historische Leistung unserer Partei und unseres Volkes zu würdigen und die weiteren Aufgaben im Verantwortungsbereich abzustecken. Gerade diese Mitgliederversammlungen werden dazu beitragen, die Fähigkeit unserer Genossen auszuprägen, mit Entschlossenheit und unter allen Bedingungen unsere Politik fortzuführen.